



Antwort zur Anfrage Nr. 1426/2020 der CDU im Ortsbeirat Hartenberg/Münchfeld betreffend
Entfernung von Müllbehältern (CDU)
hier: Fritz-Bockius-Str.

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Auf wessen Veranlassung hin wurden die Abfallbehälter auf dem öffentlichen Gelände entfernt?

Antwort:

Aufgrund einiger Beschwerden bezüglich überlaufender Papierkörbe und Müll verteilender Vögel am Eingang zum Martin-Luther-King-Einkaufszentrum wurde der Füllstand der Papierkörbe täglich kontrolliert. Als erste Konsequenz wurden die beiden kleinen Papierkörbe am Eingang zum Martin-Luther-King-Park entfernt und durch einen größeren geschlossenen Papierkorb ersetzt.

Frage 2:

Wieso wurde als Ersatzstandort das Gelände am Einkaufszentrum gewählt?

Antwort:

Der neue Standort wurde aufgrund der Nähe zum bisherigen Standort der Papierkörbe sowie der sich an dieser Stelle bietenden Befestigungsmöglichkeit des neuen, größeren und schwereren Papierkorbes gewählt.

Frage 3:

Warum wurde dem Umstand, dass die Aufnahmekapazitäten schon vormals nicht ausreichend waren, nicht Rechnung getragen und nun ein noch kleineres Abfallbehältnis installiert?

Antwort:

Das Abfallvolumen wurde nicht verkleinert, da der neu installierte Papierkorb das gleiche Gesamtvolumen bietet wie die beiden vorher installierten kleinen Papierkörbe. Zusätzlich wurde der Leerungsrhythmus angepasst. Seitdem konnten keine Überfüllungen und Verunreinigungen im Bereich der Fritz-Bockius-Straße festgestellt werden.

Frage 4:

Wie häufig wird der Behälter geleert?

Antwort:

Der Behälter wird fünfmal wöchentlich (Montag – Freitag) geleert.

Frage 5:

Gibt es ein Abfallbehälter-Monitoring, das die Situation der Abfallbehälter beobachtet und gegebenenfalls korrigierend eingreift, wenn deutlich wird, dass die Aufnahmekapazitäten der Behälter an sich nicht ausreichend sind oder die Leerungen häufiger erfolgen müssen?

Antwort:

Papierkörbe im Zuständigkeitsbereich des Entsorgungsbetriebes werden mindestens einmal wöchentlich geleert.

Hierbei wird immer wieder festgestellt, dass die Papierkörbe zur illegalen Hausmüllentsorgung missbraucht werden, wofür diese nicht ausgelegt sind.

Ein grundlegendes Papierkorb-Monitoring existiert aufgrund der großen Anzahl an Papierkörben im Stadtgebiet nicht, wird allerdings wie bereits vorab beschrieben im Einzelfall angewandt.

Mainz, 10.09.2020

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete